

Niederschrift
über die 24. Sitzung des Stadtrates Unkel am
16.05.2017

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 1 bis 13
mit den **Beschlüssen 207/14-19 bis 278/14-19**

Tagungsort: Ratssaal der Stadt Unkel
Unkel, Linzer Straße 2
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05.05.2017 unter Beachtung des § 34 Abs. 3 GemO.

Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender: Hausen, Gerhard

Stadtrat Unkel
Borgolte, Dieter
Dr. Born-Siebicke, Gisela
Dr. Brenke, Siegfried, Beigeordneter
Buslei, Ewald
Conrad, Ludwig
Euskirchen, Wilfried
Hommerich, Michael
Küpper, Günter
Müller, Heinz-Peter
Plöger, Wolfgang, 1. Beigeordneter
Schewe, Norbert
Schmidt, Elke
Schmitz, Daniel
Schober, Georg
Syllwasschy, Robin
Thomalla, Volker
Volkert, Rüdiger

Abwesend: Meyer, Bernd
entschuldigt: Mühlhöfer, Sascha
Mußhoff, Alfons
Richarz, Bernd
von Wülfing, Knut

Sonstige Teilnehmer: Fehr, Karsten, Bürgermeister

Schriftführerin: Kräften, Ulrike

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Umgestaltung Sitzmöglichkeit an der Linde "Willy-Brandt-Platz" (Vorlagen-Nr.: 759/14-19)
- 3 Erweiterung der vorläufigen Abgrenzung für die Vorbereitenden Untersuchungen des Sanierungsgebiets „Altstadt Unkel“ (Vorlagen-Nr.: 746/14-19)
 - 4.1 Bauanträge/Bauvoranfragen (Vorlagen-Nr.: 747/14-19)
 - 4.2 Bauanträge/Bauvoranfragen (Vorlagen-Nr.: 748/14-19)
 - 4.3 Bauanträge/Bauvoranfragen (Vorlagen-Nr.: 750/14-19)
 - 4.4 Bauanträge/Bauvoranfragen (Vorlagen-Nr.: 756/14-19)
 - 4.5 Bauanträge/Bauvoranfragen (Vorlagen-Nr.: 766/14-19)
- 5 Mitteilungen und Anfragen

nichtöffentliche Sitzung:

- 6 Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates Unkel fest.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 2 Umgestaltung Sitzmöglichkeit an der Linde "Willy-Brandt-Platz"

In der Sitzung des Stadtrates am 28.03.2017 hatte der Vorsitzende mitgeteilt, dass der Spender der Winterlinde auf dem „Willy-Brandt-Platz“ eine neue Sitzbank um den Baum (wie bisher, nur eine andere Ausführung) stiften möchte.

Der Plan dazu lag allen Ratsmitgliedern in der Sitzung in Kopie vor.

Ratsmitglied Daniel Schmitz hatte alternativ dazu einen anderen Plan erstellt, der Sitzmöglichkeiten sowohl innen als auch außen vorsieht.

Nach eingehender Beratung und Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt vertagt auf die nächste Sitzung der Ausschüsse (02.05.2017). Eine vorherige Ortsbesichtigung wurde anberaunt.

Da die Sitzung der Ausschüsse vom 02.05.2017 abgesagt wurde, fand die **Ortsbesichtigung** im Vorfeld der Sitzung des Stadtrates (16.05.2017) statt. **Treffpunkt: 16.05.2017, 18.30 Uhr Willy-Brandt-Platz**

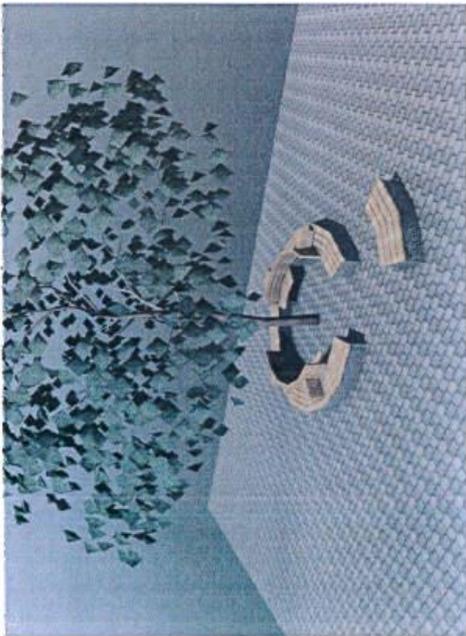
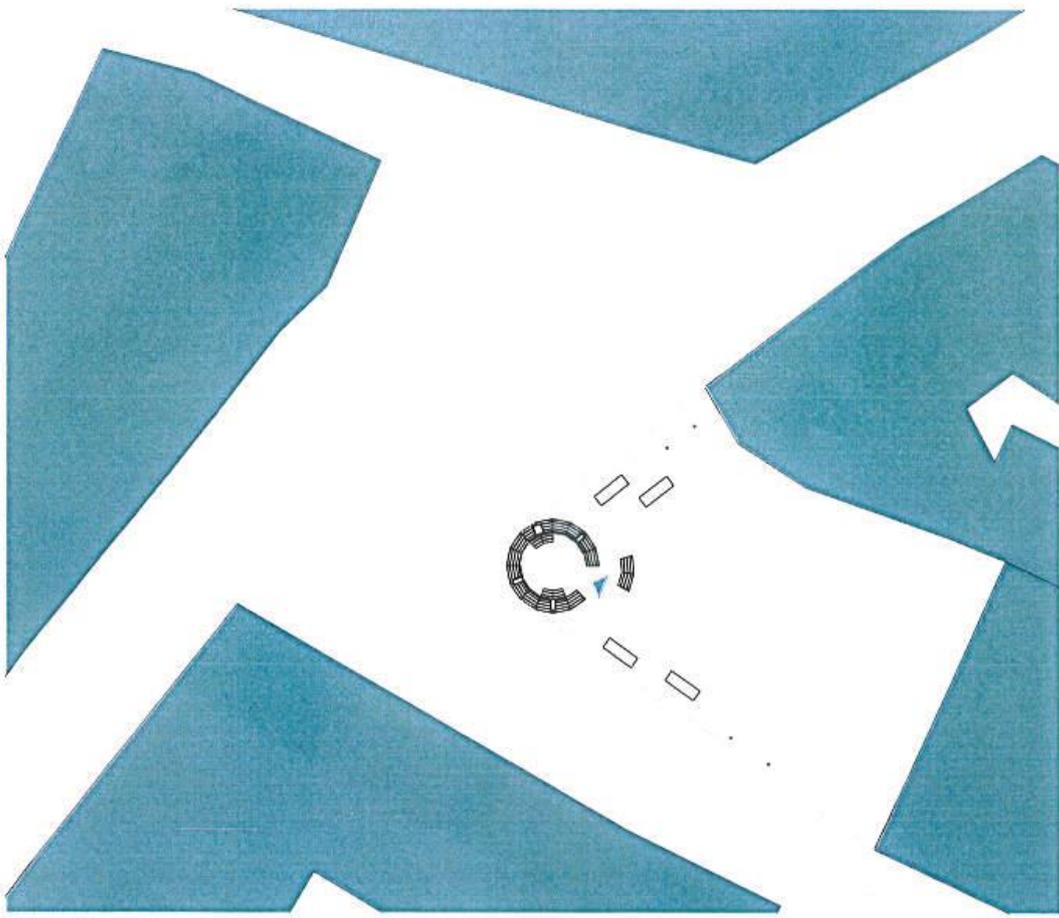
In der anschließenden öffentlichen Sitzung im Ratssaal legte der Vorsitzende eine 3. Variante einer Sitzbank als Tischvorlage vor. Der vom ersten Plan leicht veränderte 3. Plan wird favorisiert.

Beschluss-Nr.: 270/14-19

Die vorliegende Tischvorlage wird einstimmig genehmigt.

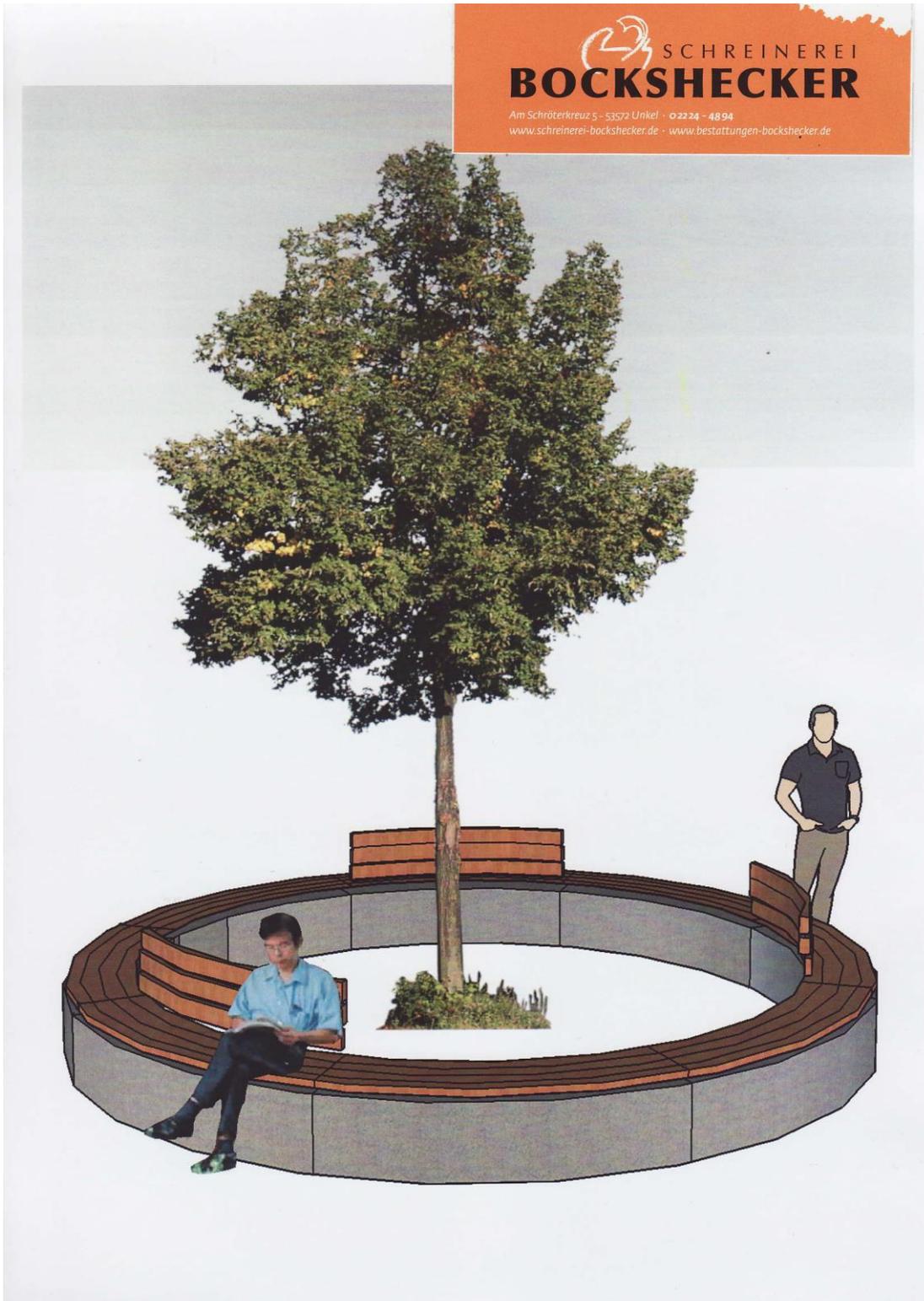
Ebenfalls genehmigt der Stadtrat einstimmig die Annahme dieser Spende.





© freier architekt dipl.-ing.(fh) daniel schmitz
sankt pauli leonhardstraße 4, 53572 unkel | 02224 90 29 220

ENTWURF
Sitzmöbel Winterlinde . Willy-Brandt-Platz



TOP 3 Erweiterung der vorläufigen Abgrenzung für die Vorbereitenden Untersuchungen des Sanierungsgebiets „Altstadt Unkel“

Am 11.11.2015 hat der Stadtrat für den Fall der Aufnahme der Stadt Unkel in das Bundesländer-Förderprogramm „Historische Stadtbereiche – Städtebaulicher Denkmalschutz“ den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen für eine weitere Stadtsanierung beschlossen. Die damals zugrunde gelegte vorläufige Abgrenzung des Sanierungs- bzw. Fördergebiets „Altstadt Unkel“ ist in dem beigefügten Lageplan (**Anlage 1**) als rote Umrandung dargestellt. Nach Aufnahme in das Förderprogramm wurde dieser Beschluss einschließlich der seinerzeitigen Gebietsabgrenzung am 06.05.2017 öffentlich bekannt gemacht.

Am 13.12.2016 hat der Stadtrat die planerischen Vorüberlegungen für die Neugestaltung des Bahnhofsvorgeländes und eines Teilbereichs der Siebengebirgsstraße zustimmend zur Kenntnis genommen und die Beauftragung der Vorentwurfsplanung einschl. der dafür erforderlichen Vermessung beschlossen. Die Verwaltung hat auf dieser Grundlage für das Programmjahr 2017 einen Förderantrag für die Planung und Vorbereitung dieser Maßnahme gestellt. Da die v. g. planerischen Vorüberlegungen im nördlichen Bereich (bis einschl. Hausgrundstück Siebengebirgsstr. 5a) über die seinerzeit festgelegte vorläufige Abgrenzung hinausgehen, ist eine entsprechende Erweiterung der Abgrenzung durch den Stadtrat zu beschließen und bekannt zu machen, um den formellen Anforderungen des Sanierungsverfahrens und der Förderung gerecht zu werden. Das Untersuchungsgebiet wird damit von bisher ca. 15,48 ha um ca. 0,36 ha auf ca. 15,84 ha erweitert.

Die Erweiterung der vorläufigen Abgrenzung ist in dem beigefügten Lageplan (**Anlage 1**) blau umrandet und schraffiert dargestellt. Sie wurde mit der ADD abgestimmt, die um einen entsprechenden Beschluss des Stadtrats und anschließende Bekanntmachung gebeten hat.

Die Erweiterung der vorläufigen Abgrenzung selbst stellt lediglich eine formale Anpassung dar, die keine Kosten verursacht. Die zugrundeliegende Maßnahme Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes und eines Teilbereichs der Siebengebirgsstraße ist bereits im Doppelhaushalt 2017/18 unter der Investitions-Nr. 73-17-006 veranschlagt.

Beschluss-Nr.: 271/14-19

Der Stadtrat beschließt, die vorläufige Abgrenzung für die Vorbereitenden Untersuchungen des Sanierungsgebiets „Altstadt Unkel“ gemäß dem beigefügten Lageplan im Norden bis einschl. des Hausgrundstücks Siebengebirgsstraße 5a zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

TOP 4.1 Bauanträge/Bauvoranfragen

Bauantrag § 34 BauGB
 § 30 BauGB
 § 35 BauGB
 § 30 BauGB i.V.m. § 67 LBauO

Gemarkung: Scheuren
Flur: 4
Flurstück Nr.: 0931/0002
Lage des Baugrundstücks: Im Horsberg 1
Bauvorhaben: Errichtung einer Dachgaube und Erweiterung EG

Beschluss: 274/14-19

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird – soweit erforderlich erteilt.

Ein Bauantragsverfahren wird durchgeführt.

Hinweis:

Aufgrund der Erkenntnisse im Zusammenhang mit der schalltechnischen Untersuchung zum B-Plan Unkel-Süd (v. 24.06.09, Büro ISU) ist davon auszugehen, dass im Bereich der gesamten VG Unkel kritische Immissionswerte insbesondere für die Wohnnutzung erreicht werden können. Aus diesem Grund wird seitens der Stadt/Ortsgemeinde davon ausgegangen, dass hier öffentlich-rechtliche Vorschriften zu beachten sind und folglich erklärt, dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis:
17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 4.4 Bauanträge/Bauvoranfragen

Bauvoranfrage § 34 BauGB
 § 30 BauGB
 § 35 BauGB
 § 30 BauGB i.V.m. § 67 LBauO

Gemarkung: Unkel
Flur: 2
Flurstück Nr.: 0905/0175
Lage des Baugrundstücks: An der Straße
Bauvorhaben: Anlegung eines Sammelplatzes für Grünschnitt

Beschluss: 275/14-19

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird – soweit erforderlich nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig abgelehnt

TOP 4.5 Bauanträge/Bauvoranfragen

Bauvoranfrage

- § 34 BauGB
- § 30 BauGB
- § 35 BauGB
- § 30 BauGB i.V.m. § 67 LBauO

Gemarkung: Heister
Flur: 6
Flurstück Nr.: 0750/0000
Lage des Baugrundstücks: Birkenweg 12
Bauvorhaben: Neubau Mehrfamilienwohnhaus, hier Überschreitung des Baufensters; N1: erneute Beteiligung Neubau Mehrfamilienwohnhaus, hier Überschreitung des Baufensters

Beschluss: 27614-19

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird – soweit erforderlich nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss: 277/14-19

Das Einvernehmen zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes **Unkel-Süd** wird erteilt / nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss: 278/14-19

Eine Überschreitung von 1,5 m/ingeschossig wird nicht genehmigt

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen.

Gem. § 22 GemO nahmen die Ratsmitglieder Schmidt und Küpper an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und hatten den Ratstisch verlassen.

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Im Rahmen der Voruntersuchungen der Umgestaltung des Bahnhofumfeldes finden in den nächsten Tagen Schürfungen statt um sicher zu stellen, dass sich keine Leitungen der Bahn usw. darin befinden. Sonst würde es teuer werden.

Ferner finden Bodenuntersuchungen und Kampfmittelüberprüfung statt.

Die Arbeiten am BHAG Sportpark sind in vollem Gange und können zum vorgesehenen Eröffnungstag beendet werden.

Heute fand ein gemeinsames Gespräch mit der Abfallwirtschaft im Kreis Neuwied über die Räumung des Geländes Bauhof 2 statt.

Am Mittwoch findet die erste Kuratorium Sitzung mit den neuen Kuratoriumsmitgliedern statt.

Am Donnerstag findet ein Termin bei der ADD in Koblenz wegen der Förderung von Ordnungsmaßnahmen im Historischen Stadtbereich statt.

Der Vorsitzende erinnert an die Waldbegehung am Freitag. Es wäre schön, wenn sich noch einige Personen melden würden.

Am Sonntag, 28. Mai 2017 findet um 9.30 Uhr die Christi Himmelfahrt Prozession statt. Der Kirchenvorstand lädt zum Empfang der Stadtratsmitglieder ein.

Ebenfalls wird zur Fronleichnamsprozession am 15. Juni 2017 um 9.30 Uhr im Park des St. Pantaleon Seniorenzentrums eingeladen. Danach Pfarrfest.

Herzlichen Dank dem CDU Ortsverein, der mit gekühlten Getränken, Musik und Gegrilltem bei Rhein in Flammen die Gäste auf der Rheinpromenade erfreut hat.

Ratsmitglied Müller teilt mit, dass sich Heinrich Richarz jetzt „umorientiert“ und sich auf dem Kirchengrundstück in der Freiligrathstraße ausweitet. Herr Müller rät dringend, eine Ortsbesichtigung einzuberufen, zu der auch die Kirchenvertreter eingeladen werden. Ebenfalls ist die Bauaufsicht zu informieren

Ratsmitglied Borgolte spricht der Bonner Personenschiffahrt den Dank des Behinderten und Seniorenbeirates für den behindertengerechten Umbau des Steigers aus.

Er erinnert daran, dass das Tor zum Rhein (Parkplatz VR-Bank) behindertengerecht geändert werden sollte.

Er bedankt sich die die Anbringung des Schildes für den Behindertenparkplatz in Scheuren, und bittet darum, das entsprechende Piktogramm auf der Parkfläche noch anzubringen.

Warum wurde das Grundstück der Familie Weber, Im Horsberg/Lohrbergstraße vom Bauhof gemäht?

Ratsmitglied Buslei teilt mit, das der Zaun am Seegrundstück Eschenbrenderstraße defekt sei und dringend repariert werden müsste.

Er fragt nach, ob zwischenzeitlich der Verbindungsweg Eschenbrenderstraße/Lidl übertragen wurde.

Ende Öffentliche Sitzung: 19.40 Uhr

Nachdem keine weiteren Meldungen und Anfrage vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:55 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin